

Leibniz-Institut für Resilienzforschung
Wallstraße 7, 55122 Mainz

Datenschutzerklärung der Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben nach Artikel 12, 13 und 14 DSGVO

Datenschutzerklärung für Webseitennutzer/innen

Wir, die *Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH*, unterrichten Sie im Folgenden nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), respektive nach Artikel 14 DSGVO soweit keine Direkterhebung vorliegt.

Diese Pflicht erfüllen wir gerne und informieren Sie ausführlich und transparent darüber, welche personenbezogenen Daten über Sie bei uns anfallen können.

Ziel der nachfolgenden Erläuterungen ist es, zu beschreiben, welche Daten wir zu welchem Zweck verarbeiten und welche Rechte Sie desbezüglich haben (gemäß den Artikeln 15 bis 22 und Artikel 34 DSGVO).

Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher nach DSGVO respektive der jeweils geltenden nationalen Datenschutzgesetze der europäischen Mitgliedsstaaten sowie sonstiger nationaler Bestimmungen, die den Datenschutz betreffen, ist:

Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH

Wallstraße 7

55122 Mainz

Telefon: +49 (0)6131 89448-02

E-Mail: thorsten.mundi@lir-mainz.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

E-Mail: datenschutzbeauftragte@lir-mainz.de

Telefon: +49 (0)6131 89448-08

Anwendungsbereich und Zweck der Verarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer*innen grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Nutzer*innen erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung der Nutzerin/des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

Diese Datenschutzerklärung findet Anwendung für die Website der LIR gGmbH, die auf diese Erklärung verlinkt. Diese Datenschutzerklärung gilt für das Internet-Angebot <https://resilient-ageing.de/de/> und die dort angebotenen eigenen Inhalte. Für Inhalte anderer Anbieter*innen, auf die z. B. über Links verwiesen wird, gelten die dortigen Nutzungsbestimmungen.

Weiterleitung zu einer anderen Anbieterin/einem anderen Anbieter

Soweit aus unserem Angebot zu Inhalten anderer Anbieter*innen verlinkt wird, ist dies anhand eines entsprechenden Symbols (Kästchen mit nach außen weisendem Pfeil) oder eines Texthinweises erkennbar. Die Nutzung dieser Angebote unterliegt gegebenenfalls anderen Bedingungen als in dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Cookies, Reichweitenanalyse und Tracking

Im Rahmen des für die Bereitstellung des Angebots genutzten Content Management Systems kommen sogenannte „Session-Cookies“ zum Einsatz; diese sind erforderlich, um bestimmte Inhalte in der gewünschten Art und Weise bereitzustellen. Diese Session-Cookies werden nach dem Schließen Ihres Browsers gelöscht.

Bei der Nutzung fremder Inhalte über <https://resilient-ageing.de/> z. B. im Fall einer Verlinkung können gegebenenfalls Cookies von Drittanbietern zum Einsatz kommen, ohne dass wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen können. Die gängigen Browser erlauben es, die Verarbeitung solcher Cookies festzulegen, so dass Sie das Speichern dieser Cookies deaktivieren bzw. die Art der Verarbeitung durch Ihren Browser einstellen oder diese Cookies löschen können.

Die LIR gGmbH verwendet eine Tracking Analyse durch Matomo (<https://matomo.org/>) in anonymisierter Form (d.h. 2 Bytes der IP-Adresse sind anonymisiert) – es werden nur die Ländercodes der IP-Adresse gespeichert. Daher fällt diese Art von Tracking nicht unter DSGVO. Rohdaten der Analyse werden nach 12 Monaten gelöscht. Wir erhalten eine generelle Zusammenfassung über Anzahl, Dauer etc. aller Besuche unsere Webunterseiten, sowie Informationen über die Art des genutzten Geräts und des Browsers und aus welchem Land Sie stammen.

Sie haben die Möglichkeit zu verhindern, dass von Ihnen hier getätigte Aktionen analysiert und verknüpft werden. Dies wird Ihre Privatsphäre schützen, aber wird auch die Besitzerin/den Besitzer daran hindern, aus Ihren Aktionen zu lernen und die Bedienbarkeit für Sie und andere Benutzer*innen zu verbessern. Sie können auf dieser Seite <https://resilient-ageing.de/datenschutz> das anonyme Tracking ganz deaktivieren.

E-Mail-Kontakt

Auf der Internetseite ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellten E-Mail-Adressen möglich. Diese beinhaltet die Kontaktdaten und gestattet keine Kontaktaufnahme über die Webseite direkt.

Sollten Sie uns über E-Mail kontaktieren, werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten der Nutzerin/des Nutzers gespeichert. Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist:

- Für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zum Newsletter durch die Nutzerin/den Nutzer ist bei Vorliegen einer Einwilligung der Nutzerin/des Nutzers Art.6 Abs.1 lit. a DSGVO.
- Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art.6 Abs.1 lit. b DSGVO.

Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder es keine andere Rechtsgrundlage für eine Verarbeitung vorliegt.

Formulardaten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske (online-Formular z. B. zur Event-Anmeldung oder Event-Publikation) dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme, zur Registrierung zu unseren Events bzw. zur Unterstützung der Publikation Ihrer Events.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist für die Verarbeitung der Anmeldedaten durch die Nutzerin/den Nutzer ist dessen Einwilligung nach Art.6 Abs.1 lit. a DSGVO.

Im Falle einer Anmeldung über Online-Formulare liegt hieran auch das erforderliche berechnete Interesse an der Verarbeitung der Daten. Die sonstigen während des Absende-Vorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder keine andere Rechtsgrundlage für eine Verarbeitung vorliegt. Die Nutzerin/der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, ihre/seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt die Nutzerin/der Nutzer per E-Mail-Kontakt mit uns auf, so kann sie/er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Registrierungsprozess

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske im geschützten Bereich dient uns allein der Erkennung der Berechtigung und Erteilung der Erlaubnis zur Einsicht in weitere Daten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Anmeldedaten im Registrierungsprozess und anschließend der Übermittlung der Daten in unsere Datenbank ist durch die Nutzerin/der Nutzer abgegebene Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder keine andere Rechtsgrundlage für eine Verarbeitung vorliegt. Die Nutzerin/der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, ihre/seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt die Nutzerin/der Nutzer per E-Mail-Kontakt mit uns auf, so kann sie/er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Dienstleister*innen

Einzelne der vorgenannten Prozesse oder Serviceleistungen werden durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister*innen ausgeführt. Wir übermitteln oder erhalten personenbezogene Daten dieser Dienstleister*innen einzig auf Grundlage eines Verarbeitungsvertrags (nach Artikel 28 DSGVO). Liegt der Sitz einer Dienstleisterin/eines Dienstleisters außerhalb des Europäischen Union, oder des Europäischen Wirtschaftsraumes, findet eine Drittland-Übermittlung statt. Mit diesen Dienstleister*innen werden den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Datenschutzvereinbarungen zur Herstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus vertraglich festgelegt und entsprechende Garantien vereinbart.

Hosting der Webseite

Die Webseite wird von folgender Firma unter Verwendung von geeigneten Garantien (auf Grundlage eines Verarbeitungsvertrags nach Artikel 28 DSGVO) gehostet:

1&1 IONOS SE
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur

Betroffenenrechte

Soweit personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden, sind Sie nach der DSGVO sogenannte betroffene Person. In diesem Fall stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu, das Recht auf Negativauskunft tritt hinzu, falls wir nichts über Sie gespeichert haben.

Auskunftsrecht

Neben der Auskunft, ob überhaupt Daten über Sie gespeichert wurden, haben Sie ein generelles Auskunftsrecht. Bei einer Verarbeitung von Ihren personenbezogenen Daten, können Sie über die folgenden Informationen Auskunft verlangen:

Nach dem Gesetzeswortlaut entsprechend Art. 15 DSGVO werden wir Sie auf Ihr Verlangen unterrichten über

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden
- die Empfänger*innen bzw. die Kategorien von Empfänger*innen, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden
- die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten
- falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;

Des Weiteren erteilen wir Ihnen Auskünfte über Ihre Rechte. Diese werden unten detaillierter ausgeführt. Sie haben ein Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) oder ein Recht Löschung (Artikel 17 DSGVO) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie haben weiterhin das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen (Artikel 18 DSGVO) oder ein Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO).

Sie haben das Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Wir informieren Sie darüber hinaus auch über alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden (Artikel 14 DSGVO).

Wir werden generell kein Profiling anwenden und Ihre Daten nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 Abs. 1 und 4 DSGVO verwenden.

Ihnen steht weiterhin das Recht zu, Auskunft zu der Frage zu, ob Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. Sollte dies der Fall sein, werden wir Sie über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO für die Übermittlung unterrichten.

Recht auf Berichtigung

Das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) und das neue Recht auf Vervollständigung werden gewährleistet, wenn personenbezogenen Daten über Sie unrichtig oder unvollständig sind. Die Berichtigung wird unverzüglich, das bedeutet ohne schuldhaftes Zögern durch uns, vorgenommen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO). In diesem Fall werden Ihre Daten nur noch gespeichert und nicht mehr weiterverwendet. Nach dem Gesetzeswortlaut können Sie dieses Recht geltend machen, wenn

- Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
 - wenn der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung,
-

Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wurde, dürfen diese Daten mit Ausnahme oben benannter schlichter Speicherung nur noch mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Sobald wieder mit den Daten gearbeitet werden soll, die Einschränkung der Verarbeitung also wieder aufgehoben werden soll, werden sie hierüber informiert.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer Daten (Artikel 17 DSGVO), soweit eine der folgenden Fälle einschlägig ist. Wir werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich löschen, ...

- wenn die Sie betreffenden personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind
- wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung nicht besteht
- wenn Sie gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen
- wenn die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- wenn die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich ist, dem der Verantwortliche unterliegt
- wenn die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben wurden

Recht auf Vergessen-werden

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Ausnahmen von dem Recht auf Löschung

Das Recht auf Löschung kann eingeschränkt sein. Dies ist der Fall, wenn die Daten nach dem Gesetzeswortlaut erforderlich für die folgenden Zwecke sind:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
 - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse
-

liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO;
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;

Recht auf Unterrichtung

Wenn Sie als betroffene Person das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung ausüben, sind wir als Verantwortliche verpflichtet, jeder Empfängerin/jedem Empfänger, der/dem die entsprechenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, die Geltendmachung der Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung durch die betroffene Person mitzuteilen (Artikel 19 DSGVO). Dies gilt allerdings nicht, wenn sich dies als unmöglich erweist oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger*innen unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenportabilität (Datenübertragbarkeit)

Ihnen steht als betroffene Person das Recht zu, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie an einen Verantwortlichen gegeben haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format heraus zu verlangen (Artikel 20 DSGVO).

Hinzu kommt das Recht diese Daten einem Dritten Ihrer Wahl zukommen zu lassen. Der Verantwortliche wird Sie nicht dabei behindern, die Daten an den neuen Verantwortlichen zu übertragen, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Soweit dies technisch machbar ist und die Freiheiten und Rechte anderer Personen hierdurch nicht beeinträchtigt werden, steht Ihnen zudem das Recht zu, dass Ihre personenbezogenen Daten direkt vom ursprünglichen Verantwortlichen an den neuen Verantwortlichen übertragen werden.

Das Recht auf Datenportabilität gilt jedoch nicht in allen Fällen. Ein Beispiel wäre, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich für die Wahrnehmung einer Aufgabe ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Widerspruchsrecht

Ihnen steht in verschiedenen Situationen ein Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung zu. Sie werden daher unterrichtet, dass Sie das Recht haben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die auf Basis der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a und e DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a durchgeführt wird, Ihren Widerspruch beim Verantwortlichen einzulegen. In diesem Fall werden personenbezogene Daten der betroffenen Person nicht mehr verarbeitet, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die schwerer wiegen als Ihre Interessen als betroffene Person und Ihre Rechte und Freiheiten. Ebenso kann die Verarbeitung weiterhin erfolgen, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Direktwerbung steht Ihnen weiterhin das Recht zu, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung für derartige Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie können gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Widerruf gilt grundsätzlich nur für die Zukunft. Das bedeutet, dass durch den Widerruf der Einwilligungserklärung die bisherige Verarbeitung, bis zum Eingang des Widerrufs der Einwilligung, nicht rechtswidrig wird.

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Ihnen steht das Recht zu, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, soweit diese Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (Artikel 22 DSGVO). Dies betrifft auch entsprechendes sogenanntes „Profiling“.

Wir werden generell keine personenbezogenen Daten für ein Profiling oder eine automatisierte Entscheidungsfindung verwenden.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO). Die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde ist die Ihres Wohnortes. Es bleibt Ihnen unbenommen darüber hinaus etwaige andere Rechtsbehelfe vor Verwaltungs- oder Zivilgerichten geltend zu machen.

Die Aufsichtsbehörde, bei der Sie Ihre Beschwerde eingereicht haben, wird Sie gerne über den aktuellen Stand der Ergebnisse unterrichten und Ihnen mögliche Rechtsbehelfe anzeigen.

Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Prof. Dr. Dieter Kugelmann; Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz; Tel. +49 (0)6131 208 24 49;
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Änderungen der Datenschutzerklärung

Online: Wir behalten uns das Recht vor, unsere Datenschutzerklärung bei Bedarf zu aktualisieren und an dieser Stelle zu veröffentlichen. Die aktualisierte Erklärung tritt vorbehaltlich der geltenden Rechtsvorschriften mit Veröffentlichung in Kraft. Sollten wir bereits Daten über Sie erfasst haben, die von der Änderung betroffen sind und/oder einer gesetzlichen Informationspflicht unterliegen, werden wir Sie zusätzlich über wesentliche Änderungen unserer Datenschutzerklärung informieren.

Sollten Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Verarbeitung allgemein haben, können Sie sich jederzeit gerne an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

E-Mail: datenschutzbeauftragte@lir-mainz.de
Telefon: +49 (0)6131 89448-08
